



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Merzig-Wadern
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	103 636	100,0	50 679	52 957
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 789	3,7	2 005	1 784
5 - 9	4 496	4,3	2 344	2 152
10 - 14	5 277	5,1	2 673	2 604
15 - 19	5 566	5,4	2 901	2 665
20 - 24	5 478	5,3	2 841	2 637
25 - 29	5 398	5,2	2 663	2 735
30 - 34	5 415	5,2	2 637	2 778
35 - 39	5 900	5,7	2 940	2 960
40 - 44	8 148	7,9	4 111	4 037
45 - 49	9 612	9,3	4 844	4 768
50 - 54	8 998	8,7	4 562	4 436
55 - 59	7 977	7,7	4 076	3 901
60 - 64	6 309	6,1	3 096	3 213
65 - 69	4 789	4,6	2 290	2 499
70 - 74	6 462	6,2	2 938	3 524
75 - 79	4 440	4,3	1 935	2 505
80 - 84	3 189	3,1	1 201	1 988
85 - 89	1 844	1,8	515	1 329
90 und älter	549	0,5	107	442
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 217	2,1	1 181	1 036
3 - 5	2 372	2,3	1 225	1 147
6 - 9	3 696	3,6	1 943	1 753
10 - 15	6 359	6,1	3 246	3 113
16 - 18	3 335	3,2	1 734	1 601
19 - 24	6 627	6,4	3 435	3 192
25 - 39	16 713	16,1	8 240	8 473
40 - 59	34 735	33,5	17 593	17 142
60 - 66	7 848	7,6	3 845	4 003
67 - 74	9 712	9,4	4 479	5 233
75 und älter	10 022	9,7	3 758	6 264
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37 996	36,7	20 942	17 054
Verheiratet	50 306	48,5	25 071	25 235
Verwitwet	8 529	8,2	1 529	7 000
Geschieden	6 745	6,5	3 101	3 644
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,0	30	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96 830	93,4	47 387	49 443
Bosnien und Herzegowina	121	0,1	47	74
Griechenland	30	0,0	21	9
Italien	960	0,9	534	426
Kasachstan	40	0,0	19	(21)
Kroatien	42	0,0	24	18
Niederlande	(127)	(0,1)	(62)	65
Österreich	90	0,1	(66)	24
Polen	458	0,4	175	283
Rumänien	113	0,1	(64)	49
Russische Föderation	118	0,1	46	72
Türkei	587	0,6	292	295
Ukraine	34	0,0	9	25
Sonstige	4 086	3,9	1 933	2 153
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	83 550	81,4	39 950	43 590
Evangelische Kirche	7 470	7,3	3 660	3 820
Evangelische Freikirchen	340	0,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,5	220	300
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 350	1,3	670	680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 430	9,2	5 460	3 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54 680	53,3	29 570	25 120
Erwerbstätige	52 900	51,5	28 580	24 320
Erwerbslose	1 790	1,7	990	800
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,4	860	610
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	47 990	46,7	20 540	27 450
Personen unterhalb des Mindestalters	13 110	12,8	7 070	6 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 550	21,0	9 710	11 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,4	2 380	2 140
Hausfrauen und Hausmänner	6 120	6,0	/	6 010
Sonstige	2 690	2,6	1 280	1 410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 880	84,8	23 560	21 320
Beamte/-innen	3 060	5,8	2 000	1 060
Selbstständige mit Beschäftigten	1 970	3,7	1 360	610
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 290	4,3	1 340	960
Mithelfende Familienangehörige	700	1,3	330	370
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 360	4,5	1 570	780
Akademische Berufe	6 690	12,9	3 780	2 910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 100	19,4	5 110	4 990
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	14,6	2 640	4 970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 780	16,9	2 690	6 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	1,3	580	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 580	14,6	6 920	660
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 490	6,7	3 050	440
Hilfsarbeitskräfte	4 470	8,6	1 550	2 920
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	0,6	310	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	650	1,2	490	160
Produzierendes Gewerbe	16 170	30,6	12 770	3 400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 720	22,2	9 000	2 720
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,4	600	/
Baugewerbe	3 680	7,0	3 160	520
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 780	24,2	6 170	6 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 620	18,2	3 900	5 720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 160	6,0	2 270	890
Sonstige Dienstleistungen	23 310	44,1	9 150	14 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,9	1 110	980
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 550	8,6	2 340	2 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 420	8,4	2 520	1 900
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 250	23,2	3 170	9 080
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 830	30,7	1 930	1 900
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 960	55,9	3 830	3 130
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 670	13,4	670	1 000
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 720	6,4	2 840	2 880
Ohne Schulabschluss	3 020	3,4	1 380	1 640
Noch in schulischer Ausbildung	2 700	3,0	1 460	1 240
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 700	48,8	21 020	22 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 710	22,0	8 270	11 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 040	20,1	7 600	10 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 670	1,9	670	1 000
Fachhochschulreife	9 210	10,3	5 150	4 060
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 200	12,5	5 790	5 410
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27 880	31,1	9 880	18 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 180	44,9	20 870	19 310
Fachschulabschluss	11 260	12,6	5 960	5 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,5	730	620
Fachhochschulabschluss	4 390	4,9	3 330	1 060
Hochschulabschluss	4 000	4,5	2 010	1 990
Promotion	470	0,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87 250	85,0	42 740	44 520
Personen mit Migrationshintergrund	15 410	15,0	7 420	7 990
Ausländer/-innen	6 720	6,5	3 140	3 580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 570	5,4	2 510	3 060
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	1,1	620	530
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	8,5	4 280	4 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 600	4,5	2 110	2 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	4,0	2 180	1 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,7	830	870
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 390	2,3	1 340	1 050

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 750	11,4	930	820
Kasachstan	1 090	7,1	560	540
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 860	12,1	780	1 080
Rumänien	200	1,3	/	/
Russische Föderation	1 470	9,6	620	850
Türkei	1 170	7,6	490	680
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 890	44,7	3 390	3 500
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	320	3,2	/	/
1960 - 1969	540	5,3	/	/
1970 - 1979	1 010	10,0	480	530
1980 - 1989	1 160	11,4	560	600
1990 - 1999	2 730	26,9	1 300	1 430
2000 - 2011	4 020	39,6	1 740	2 280
Unbekannt	380	3,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 150	20,4	1 650	1 500
5 - 9 Jahre	2 220	14,4	940	1 280
10 - 14 Jahre	1 810	11,8	720	1 090
15 - 19 Jahre	2 000	13,0	1 140	850
20 und mehr Jahre	5 850	38,0	2 880	2 980
Unbekannt	380	2,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	103 636	100,0	96 830	6 806	5 014	1 249	536	7
Geschlecht								
Männlich	50 679	48,9	47 387	3 292	2 526	586	177	3
Weiblich	52 957	51,1	49 443	3 514	2 488	663	359	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 789	3,7	3 562	227	187	24	16	-
5 - 9	4 496	4,3	4 286	210	155	43	12	-
10 - 14	5 277	5,1	4 951	326	212	98	16	-
15 - 19	5 566	5,4	5 244	322	152	(143)	23	4
20 - 24	5 478	5,3	5 116	362	235	99	28	-
25 - 29	5 398	5,2	4 879	519	362	102	55	-
30 - 34	5 415	5,2	4 666	749	564	112	73	-
35 - 39	5 900	5,7	5 142	758	530	145	83	-
40 - 44	8 148	7,9	7 418	730	541	123	(66)	-
45 - 49	9 612	9,3	8 975	637	463	114	57	3
50 - 54	8 998	8,7	8 473	525	420	(62)	43	-
55 - 59	7 977	7,7	7 498	479	386	59	34	-
60 - 64	6 309	6,1	5 972	337	267	55	15	-
65 - 69	4 789	4,6	4 576	213	173	34	6	-
70 - 74	6 462	6,2	6 286	176	151	22	3	-
75 - 79	4 440	4,3	4 342	98	90	8	-	-
80 - 84	3 189	3,1	3 115	74	71	3	-	-
85 - 89	1 844	1,8	1 793	51	42	3	6	-
90 und älter	549	0,5	536	13	13	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 217	2,1	2 085	132	(108)	15	9	-
3 - 5	2 372	2,3	2 232	140	112	15	13	-
6 - 9	3 696	3,6	3 531	165	122	37	6	-
10 - 15	6 359	6,1	5 961	398	253	122	19	4
16 - 18	3 335	3,2	3 161	(174)	(76)	88	10	-
19 - 24	6 627	6,4	6 189	438	270	(130)	38	-
25 - 39	16 713	16,1	14 687	2 026	1 456	359	211	-
40 - 59	34 735	33,5	32 364	2 371	1 810	358	200	3
60 - 66	7 848	7,6	7 419	429	341	70	18	-
67 - 74	9 712	9,4	9 415	297	250	41	6	-
75 und älter	10 022	9,7	9 786	236	216	14	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	37 996	36,7	35 700	2 296	1 737	436	(119)	4
Verheiratet	50 306	48,5	46 628	3 678	2 567	742	366	3
Verwitwet	8 529	8,2	8 250	279	236	(31)	12	-
Geschieden	6 745	6,5	6 201	544	468	40	36	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,0	48	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	83 550	81,4	79 110	4 430	4 210	/	/	/
Evangelische Kirche	7 470	7,3	7 270	210	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	340	0,3	270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,5	310	210	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	1,3	920	440	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 430	9,2	8 070	1 360	660	490	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	54 680	53,3	50 640	4 050	3 050	690	310	/
Erwerbstätige	52 900	51,5	48 980	3 920	2 960	650	310	/
Erwerbslose	1 790	1,7	1 660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,4	1 360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,3	290	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 990	46,7	45 280	2 710	2 220	330	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 110	12,8	12 290	820	710	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 550	21,0	20 800	750	660	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,4	4 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 120	6,0	5 430	680	500	/	/	/
Sonstige	2 690	2,6	2 490	210	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 880	84,8	41 510	3 360	2 540	550	280	/
Beamte/-innen	3 060	5,8	2 840	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 970	3,7	1 840	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 290	4,3	2 140	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	700	1,3	640	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 360	4,5	2 140	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 690	12,9	6 330	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 100	19,4	9 760	340	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	14,6	7 040	580	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 780	16,9	7 880	900	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	1,3	640	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 580	14,6	7 000	580	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 490	6,7	3 200	280	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 470	8,6	4 010	460	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	0,6	300	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	650	1,2	630	20	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 170	30,6	15 220	950	630	260	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 720	22,2	11 070	650	(490)	(120)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,4	760	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 680	7,0	3 400	(290)	(130)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 780	24,2	11 590	1 200	900	160	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 620	18,2	8 720	910	640	(150)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 160	6,0	2 870	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	23 310	44,1	21 550	1 760	1 410	(230)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,9	1 770	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 550	8,6	4 240	310	/	(100)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 420	8,4	4 030	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 250	23,2	11 520	740	570	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 830	30,7	3 560	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 960	55,9	6 520	440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 670	13,4	1 580	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 720	6,4	4 450	1 280	970	260	/	/
Ohne Schulabschluss	3 020	3,4	1 960	1 070	800	230	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 700	3,0	2 490	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 700	48,8	41 790	1 910	1 540	220	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 710	22,0	18 350	1 360	1 020	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 040	20,1	16 780	1 260	970	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 670	1,9	1 580	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 210	10,3	8 830	380	330	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 200	12,5	10 230	960	750	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	27 880	31,1	25 350	2 540	1 840	490	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 180	44,9	38 030	2 150	1 900	/	/	/
Fachschulabschluss	11 260	12,6	10 680	590	440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,5	1 340	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 390	4,9	4 240	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 000	4,5	3 580	430	/	/	/	/
Promotion	470	0,5	440	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	87 250	85,0	87 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 410	15,0	8 690	6 720	5 330	910	470	/
Ausländer/-innen	6 720	6,5	/	6 720	5 330	910	470	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 570	5,4	/	5 570	4 450	680	440	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	1,1	/	1 150	880	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	8,5	8 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 600	4,5	4 600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	4,0	4 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,7	1 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 390	2,3	2 390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 750	11,4	630	1 110	1 110	/	/	/
Kasachstan	1 090	7,1	1 070	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 860	12,1	1 520	350	350	/	/	/
Rumänien	200	1,3	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 470	9,6	1 270	/	/	/	/	/
Türkei	1 170	7,6	690	480	/	470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 890	44,7	2 830	4 070	3 560	/	440	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	320	3,2	270	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	5,3	340	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 010	10,0	430	580	480	/	/	/
1980 - 1989	1 160	11,4	720	430	/	/	/	/
1990 - 1999	2 730	26,9	1 980	750	380	180	/	/
2000 - 2011	4 020	39,6	780	3 240	2 730	330	180	/
Unbekannt	380	3,7	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 150	20,4	810	2 340	2 200	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 220	14,4	1 430	790	570	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 810	11,8	1 080	730	430	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 000	13,0	1 490	500	/	150	/	/
20 und mehr Jahre	5 850	38,0	3 810	2 040	1 600	320	/	/
Unbekannt	380	2,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	103 636	100,0	16 870	13 134	29 075	23 284	21 273
Geschlecht							
Männlich	50 679	48,9	8 763	6 664	14 532	11 734	8 986
Weiblich	52 957	51,1	8 107	6 470	14 543	11 550	12 287
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	37 996	36,7	16 870	11 210	6 826	1 928	1 162
Verheiratet	50 306	48,5	-	1 786	19 059	17 353	12 108
Verwitwet	8 529	8,2	-	3	256	1 263	7 007
Geschieden	6 745	6,5	-	135	2 895	2 728	987
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,0	-	-	30	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	96 830	93,4	15 921	12 117	26 201	21 943	20 648
Bosnien und Herzegowina	121	0,1	21	(21)	43	23	13
Griechenland	30	0,0	-	3	12	9	6
Italien	960	0,9	(79)	139	381	246	(115)
Kasachstan	40	0,0	3	3	25	9	-
Kroatien	42	0,0	3	3	27	9	-
Niederlande	(127)	(0,1)	17	13	45	(27)	25
Österreich	90	0,1	3	6	27	27	27
Polen	458	0,4	40	75	256	81	6
Rumänien	113	0,1	3	(36)	64	3	7
Russische Föderation	118	0,1	9	18	76	9	6
Türkei	587	0,6	132	126	219	69	41
Ukraine	34	0,0	6	10	15	3	-
Sonstige	4 086	3,9	633	564	1 684	826	379
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	83 550	81,4	13 450	10 550	22 140	18 910	18 500
Evangelische Kirche	7 470	7,3	1 110	1 100	2 070	1 770	1 430
Evangelische Freikirchen	340	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,5	/	/	170	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	1,3	320	180	470	230	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 430	9,2	1 720	1 020	3 900	2 060	730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	54 680	53,3	820	10 430	25 520	15 970	1 940
Erwerbstätige	52 900	51,5	800	9 730	24 860	15 570	1 930
Erwerbslose	1 790	1,7	/	700	660	400	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,4	/	570	540	350	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 990	46,7	16 040	2 500	3 360	7 200	18 890
Personen unterhalb des Mindestalters	13 110	12,8	13 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 550	21,0	/	/	360	3 500	17 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,4	2 770	1 630	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 120	6,0	/	430	2 020	2 620	1 030
Sonstige	2 690	2,6	/	430	860	1 080	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 880	84,8	790	9 030	21 340	12 480	1 240
Beamte/-innen	3 060	5,8	/	550	1 320	1 170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 970	3,7	/	/	1 060	680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 290	4,3	/	/	1 060	890	/
Mithelfende Familienangehörige	700	1,3	/	/	/	340	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 360	4,5	/	/	1 230	790	/
Akademische Berufe	6 690	12,9	/	970	3 610	1 910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 100	19,4	/	1 770	4 880	2 980	400
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	14,6	/	1 480	3 730	2 200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 780	16,9	/	2 000	3 670	2 570	360
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	1,3	/	/	250	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 580	14,6	/	1 930	3 670	1 810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 490	6,7	/	340	1 760	1 200	/
Hilfsarbeitskräfte	4 470	8,6	360	560	1 670	1 520	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	0,6	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	650	1,2	/	70	(200)	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 170	30,6	180	2 940	7 920	4 670	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 720	22,2	/	2 040	5 760	3 580	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,4	/	/	360	/	/
Baugewerbe	3 680	7,0	80	800	1 800	850	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 780	24,2	410	2 490	5 720	3 690	470
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 620	18,2	180	2 010	4 390	2 670	380
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 160	6,0	/	480	1 340	1 020	/
Sonstige Dienstleistungen	23 310	44,1	/	4 230	11 020	6 980	880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,9	/	340	1 290	430	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 550	8,6	/	920	2 240	1 160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 420	8,4	/	760	1 880	1 730	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 250	23,2	/	2 220	5 610	3 660	610
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 830	30,7	3 820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 960	55,9	6 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 670	13,4	730	920	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 720	6,4	2 570	560	1 190	700	710
Ohne Schulabschluss	3 020	3,4	/	410	1 180	700	710
Noch in schulischer Ausbildung	2 700	3,0	2 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 700	48,8	/	2 920	10 420	13 580	16 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 710	22,0	1 000	4 570	8 030	4 640	1 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 040	20,1	/	3 650	8 010	4 640	1 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 670	1,9	730	920	/	/	/
Fachhochschulreife	9 210	10,3	/	2 080	4 220	2 050	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 200	12,5	/	2 790	5 020	2 160	1 230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	27 880	31,1	3 690	5 700	4 900	4 740	8 860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 180	44,9	/	5 100	14 580	11 990	8 460
Fachschulabschluss	11 260	12,6	/	1 130	4 460	3 630	2 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,5	/	/	730	/	/
Fachhochschulabschluss	4 390	4,9	/	380	2 030	1 310	670
Hochschulabschluss	4 000	4,5	/	470	2 020	970	540
Promotion	470	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	87 250	85,0	12 980	10 360	23 680	20 470	19 760
Personen mit Migrationshintergrund	15 410	15,0	3 870	2 560	5 200	2 650	1 120
Ausländer/-innen	6 720	6,5	1 090	1 000	2 790	1 340	490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 570	5,4	590	810	2 500	1 210	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	1,1	500	/	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	8,5	2 780	1 560	2 400	1 310	630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 600	4,5	210	880	1 600	1 270	630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	4,0	2 570	680	800	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,7	1 340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 390	2,3	1 220	510	630	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 750	11,4	/	/	610	350	/
Kasachstan	1 090	7,1	190	200	280	320	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 860	12,1	490	270	570	440	/
Rumänien	200	1,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 470	9,6	350	360	470	200	/
Türkei	1 170	7,6	520	150	430	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 890	44,7	1 830	1 100	2 460	1 070	430
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	320	3,2	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	5,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 010	10,0	/	/	/	440	/
1980 - 1989	1 160	11,4	/	/	550	450	/
1990 - 1999	2 730	26,9	/	640	1 250	630	160
2000 - 2011	4 020	39,6	690	910	1 690	530	/
Unbekannt	380	3,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 150	20,4	1 390	540	870	/	/
5 - 9 Jahre	2 220	14,4	1 240	220	560	170	/
10 - 14 Jahre	1 810	11,8	790	230	540	160	/
15 - 19 Jahre	2 000	13,0	400	510	700	320	/
20 und mehr Jahre	5 850	38,0	/	1 040	2 340	1 680	800
Unbekannt	380	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	103 636	100,0	37 996	50 357	8 529	6 748	6
Geschlecht							
Männlich	50 679	48,9	20 942	25 101	1 529	3 104	3
Weiblich	52 957	51,1	17 054	25 256	7 000	3 644	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 789	3,7	3 789	-	-	-	-
5 - 9	4 496	4,3	4 496	-	-	-	-
10 - 14	5 277	5,1	5 277	-	-	-	-
15 - 19	5 566	5,4	5 551	15	-	-	-
20 - 24	5 478	5,3	5 180	283	-	15	-
25 - 29	5 398	5,2	3 787	1 488	3	(120)	-
30 - 34	5 415	5,2	2 374	2 807	12	219	3
35 - 39	5 900	5,7	1 574	3 825	(21)	480	-
40 - 44	8 148	7,9	1 504	5 625	(78)	938	3
45 - 49	9 612	9,3	1 374	6 832	145	1 261	-
50 - 54	8 998	8,7	973	6 529	285	1 211	-
55 - 59	7 977	7,7	627	6 056	380	914	-
60 - 64	6 309	6,1	328	4 780	598	603	-
65 - 69	4 789	4,6	248	3 454	731	356	-
70 - 74	6 462	6,2	315	4 306	1 507	334	-
75 - 79	4 440	4,3	(245)	2 507	1 526	162	-
80 - 84	3 189	3,1	176	1 364	1 566	(83)	-
85 - 89	1 844	1,8	(143)	434	1 225	42	-
90 und älter	549	0,5	35	52	452	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 217	2,1	2 217	-	-	-	-
3 - 5	2 372	2,3	2 372	-	-	-	-
6 - 9	3 696	3,6	3 696	-	-	-	-
10 - 15	6 359	6,1	6 359	-	-	-	-
16 - 18	3 335	3,2	3 335	-	-	-	-
19 - 24	6 627	6,4	6 314	298	-	15	-
25 - 39	16 713	16,1	7 735	8 120	36	819	3
40 - 59	34 735	33,5	4 478	25 042	888	4 324	3
60 - 66	7 848	7,6	399	5 914	787	748	-
67 - 74	9 712	9,4	492	6 626	2 049	545	-
75 und älter	10 022	9,7	599	4 357	4 769	297	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	96 830	93,4	35 700	46 676	8 250	6 201	3
Bosnien und Herzegowina	121	0,1	(36)	76	3	6	-
Griechenland	30	0,0	9	18	3	-	-
Italien	960	0,9	248	588	43	81	-
Kasachstan	40	0,0	6	34	-	-	-
Kroatien	42	0,0	9	30	3	-	-
Niederlande	(127)	(0,1)	(34)	69	12	12	-
Österreich	90	0,1	12	60	-	18	-
Polen	458	0,4	112	299	(10)	37	-
Rumänien	113	0,1	39	61	6	7	-
Russische Föderation	118	0,1	12	97	3	6	-
Türkei	587	0,6	224	329	9	25	-
Ukraine	34	0,0	12	22	-	-	-
Sonstige	4 086	3,9	1 543	1 998	187	355	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	83 550	81,4	30 290	40 510	7 810	4 940	/
Evangelische Kirche	7 470	7,3	2 410	3 830	560	670	/
Evangelische Freikirchen	340	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,5	/	320	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	1,3	530	700	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 430	9,2	3 830	4 410	230	950	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	54 680	53,3	17 190	31 380	1 250	4 860	/
Erwerbstätige	52 900	51,5	16 240	30 800	1 200	4 650	/
Erwerbslose	1 790	1,7	950	580	/	210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,4	760	470	/	200	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,3	190	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 990	46,7	20 090	18 760	7 410	1 730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 110	12,8	13 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 550	21,0	1 350	11 900	7 040	1 260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,4	4 490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 120	6,0	/	5 590	250	/	/
Sonstige	2 690	2,6	970	1 240	/	370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 880	84,8	14 610	25 240	1 010	4 020	/
Beamte/-innen	3 060	5,8	920	1 940	/	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 970	3,7	260	1 420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 290	4,3	420	1 600	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	700	1,3	/	610	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 360	4,5	380	1 650	/	250	/
Akademische Berufe	6 690	12,9	2 050	4 100	/	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 100	19,4	2 880	6 300	/	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	14,6	2 560	4 190	/	740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 780	16,9	2 740	4 860	340	840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	1,3	/	420	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 580	14,6	2 940	4 000	/	620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 490	6,7	870	2 170	/	400	/
Hilfsarbeitskräfte	4 470	8,6	1 290	2 400	300	480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	0,6	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	650	1,2	(170)	430	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 170	30,6	5 090	9 510	240	1 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 720	22,2	3 620	6 920	190	990	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,4	.	570	/	/	/
Baugewerbe	3 680	7,0	1 350	2 010	/	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 780	24,2	4 130	7 080	390	1 180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 620	18,2	3 140	5 250	320	910	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 160	6,0	990	1 830	/	270	/
Sonstige Dienstleistungen	23 310	44,1	6 860	13 780	540	2 120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,9	650	1 190	(30)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 550	8,6	1 540	2 560	/	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 420	8,4	1 280	2 770	(50)	(330)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 250	23,2	3 390	7 260	390	1 200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 830	30,7	3 820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 960	55,9	6 960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 670	13,4	1 620	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 720	6,4	3 480	1 550	410	280	/
Ohne Schulabschluss	3 020	3,4	790	1 550	410	280	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 700	3,0	2 690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 700	48,8	6 360	26 600	7 140	3 590	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 710	22,0	6 760	10 790	600	1 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 040	20,1	5 140	10 740	600	1 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 670	1,9	1 620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 210	10,3	3 350	5 110	/	570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 200	12,5	4 310	5 890	330	670	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	27 880	31,1	10 500	10 940	4 860	1 590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 180	44,9	9 080	24 670	3 030	3 400	/
Fachschulabschluss	11 260	12,6	2 180	7 550	480	1 060	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,5	330	810	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 390	4,9	1 040	3 010	/	/	/
Hochschulabschluss	4 000	4,5	1 010	2 670	/	/	/
Promotion	470	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	87 250	85,0	30 640	42 700	8 050	5 860	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 410	15,0	6 750	7 240	620	800	/
Ausländer/-innen	6 720	6,5	2 210	3 710	290	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 570	5,4	1 500	3 370	/	450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	1,1	710	340	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	8,5	4 540	3 540	330	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 600	4,5	1 070	2 990	320	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	4,0	3 470	550	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,7	1 530	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 390	2,3	1 940	400	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 750	11,4	590	1 020	/	/	/
Kasachstan	1 090	7,1	390	590	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 860	12,1	770	850	/	/	/
Rumänien	200	1,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 470	9,6	610	740	/	/	/
Türkei	1 170	7,6	650	480	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 890	44,7	3 220	2 990	280	410	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	320	3,2	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	5,3	/	410	/	/	/
1970 - 1979	1 010	10,0	/	780	/	/	/
1980 - 1989	1 160	11,4	/	810	/	/	/
1990 - 1999	2 730	26,9	700	1 730	/	/	/
2000 - 2011	4 020	39,6	1 470	2 190	/	210	/
Unbekannt	380	3,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 150	20,4	1 950	1 080	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 220	14,4	1 320	740	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 810	11,8	1 000	710	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 000	13,0	960	890	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 850	38,0	1 430	3 620	410	380	/
Unbekannt	380	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	44 053	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 857	29,2
Paare ohne Kind(er)	12 575	28,5
Paare mit Kind(ern)	13 676	31,0
Alleinerziehende Elternteile	3 935	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 010	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 857	29,2
Ehepaare	23 286	52,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 949	6,7
Alleinerziehende Mütter	3 189	7,2
Alleinerziehende Väter	746	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 010	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	12 857	29,2
2 Personen	14 858	33,7
3 Personen	8 137	18,5
4 Personen	5 667	12,9
5 Personen	1 813	4,1
6 und mehr Personen	721	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 321	21,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 521	12,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	29 211	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	30 186	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 575	41,7
Paare mit Kind(ern)	13 676	45,3
Alleinerziehende Elternteile	3 935	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	23 286	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 949	9,8
Alleinerziehende Väter	746	2,5
Alleinerziehende Mütter	3 189	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15 464	51,2
3 Personen	8 005	26,5
4 Personen	5 203	17,2
5 Personen	1 201	4,0
6 und mehr Personen	313	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	103 636	999 623	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	50 679	485 050	39 145 941
Weiblich	52 957	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 789	34 684	3 338 895
5 - 9	4 496	38 323	3 525 830
10 - 14	5 277	46 152	3 940 566
15 - 19	5 566	52 046	4 013 880
20 - 24	5 478	57 498	4 835 639
25 - 29	5 398	56 250	4 872 533
30 - 34	5 415	52 810	4 751 911
35 - 39	5 900	52 188	4 742 893
40 - 44	8 148	74 809	6 351 189
45 - 49	9 612	89 408	6 999 679
50 - 54	8 998	85 884	6 206 294
55 - 59	7 977	75 261	5 419 450
60 - 64	6 309	63 853	4 702 815
65 - 69	4 789	50 813	4 173 351
70 - 74	6 462	65 349	4 861 239
75 - 79	4 440	46 098	3 270 283
80 - 84	3 189	32 830	2 328 083
85 - 89	1 844	18 831	1 335 076
90 und älter	549	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 217	20 530	1 984 523
3 - 5	2 372	21 277	2 025 183
6 - 9	3 696	31 200	2 855 019
10 - 15	6 359	55 924	4 719 579
16 - 18	3 335	31 040	2 377 761
19 - 24	6 627	68 732	5 692 745
25 - 39	16 713	161 248	14 367 337
40 - 59	34 735	325 362	24 976 612
60 - 66	7 848	80 885	6 108 258
67 - 74	9 712	99 130	7 629 147
75 und älter	10 022	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37 996	367 987	32 039 091
Verheiratet	50 306	470 687	36 669 868
Verwitwet	8 529	84 798	5 733 361
Geschieden	6 745	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(113)	5 531
Ohne Angabe	6	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	96 830	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	121	1 515	140 103
Griechenland	30	749	254 282
Italien	960	15 672	488 390
Kasachstan	40	519	46 740
Kroatien	42	599	209 840
Niederlande	(127)	468	128 862
Österreich	90	829	164 246
Polen	458	2 795	382 391
Rumänien	113	1 448	126 169
Russische Föderation	118	1 971	174 023
Türkei	587	10 678	1 505 305
Ukraine	34	1 363	112 983
Sonstige	4 086	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	83 550	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	7 470	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	340	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	520	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 060	83 430
Sonstige	1 350	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 430	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,9	48,5	48,8
Weiblich	51,1	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,7	3,5	4,2
5 - 9	4,3	3,8	4,4
10 - 14	5,1	4,6	4,9
15 - 19	5,4	5,2	5,0
20 - 24	5,3	5,8	6,0
25 - 29	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,2	5,9
40 - 44	7,9	7,5	7,9
45 - 49	9,3	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	7,7
55 - 59	7,7	7,5	6,8
60 - 64	6,1	6,4	5,9
65 - 69	4,6	5,1	5,2
70 - 74	6,2	6,5	6,1
75 - 79	4,3	4,6	4,1
80 - 84	3,1	3,3	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,1	2,5
3 - 5	2,3	2,1	2,5
6 - 9	3,6	3,1	3,6
10 - 15	6,1	5,6	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,4	6,9	7,1
25 - 39	16,1	16,1	17,9
40 - 59	33,5	32,5	31,1
60 - 66	7,6	8,1	7,6
67 - 74	9,4	9,9	9,5
75 und älter	9,7	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,7	36,8	39,9
Verheiratet	48,5	47,1	45,7
Verwitwet	8,2	8,5	7,1
Geschieden	6,5	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,4	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3
Italien	0,9	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,9	2,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	81,4	63,3	31,2
Evangelische Kirche	7,3	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,2	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54 680	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	52 900	487 160	41 049 730
Erwerbslose	1 790	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	47 990	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 110	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 550	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 120	55 360	2 640 520
Sonstige	2 690	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 880	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	3 060	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 970	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 290	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	700	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 360	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	6 690	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 100	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 780	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 580	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 490	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 470	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	320	2 170	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	650	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 170	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 720	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	7 590	554 250
Baugewerbe	3 680	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 780	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 620	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 160	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	23 310	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 550	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 420	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 250	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 830	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 960	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 670	16 190	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 720	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 020	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 700	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 700	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 710	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 040	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 670	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	9 210	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 200	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27 880	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 180	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	11 260	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 390	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	4 000	53 740	5 471 080
Promotion	470	7 840	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	87 250	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	15 410	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	6 720	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 570	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 600	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 700	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 390	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1 640	227 910
Griechenland	/	840	368 440
Italien	1 750	24 460	796 770
Kasachstan	1 090	13 520	1 240 570
Kroatien	/	2 060	330 730
Niederlande	/	1 410	226 240
Österreich	/	2 220	345 620
Polen	1 860	19 870	2 006 410
Rumänien	200	4 900	576 200
Russische Föderation	1 470	14 990	1 318 130
Türkei	1 170	20 100	2 714 240
Ukraine	/	2 730	229 510
Sonstige	6 890	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	320	3 830	171 620
1960 - 1969	540	7 490	608 420
1970 - 1979	1 010	11 080	1 277 210
1980 - 1989	1 160	14 140	1 680 040
1990 - 1999	2 730	36 620	3 159 270
2000 - 2011	4 020	26 800	2 270 610
Unbekannt	380	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 150	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 220	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 810	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 000	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 850	70 340	6 789 630
Unbekannt	380	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,3	51,3	54,1
Erwerbstätige	51,5	49,0	51,5
Erwerbslose	1,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,0	5,6	3,3
Sonstige	2,6	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,3	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,5	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,9	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,6	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,2	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,6	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,6	1,4
Baugewerbe	7,0	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,6	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,4	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,7	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,4	15,0	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,8	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,0	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,1	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,9	1,9
Fachhochschulreife	10,3	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,5	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31,1	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,9	47,1	46,2
Fachschulabschluss	12,6	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	4,6	5,8
Hochschulabschluss	4,5	6,1	7,9
Promotion	0,5	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	85,0	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,0	16,3	19,2
Ausländer/-innen	6,5	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,5	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	0,5	2,4
Italien	11,4	15,1	5,2
Kasachstan	7,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,3	2,2
Niederlande	/	0,9	1,5
Österreich	/	1,4	2,3
Polen	12,1	12,2	13,1
Rumänien	1,3	3,0	3,8
Russische Föderation	9,6	9,2	8,6
Türkei	7,6	12,4	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	44,7	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	3,2	3,7	1,8
1960 - 1969	5,3	7,3	6,3
1970 - 1979	10,0	10,8	13,2
1980 - 1989	11,4	13,8	17,4
1990 - 1999	26,9	35,7	32,8
2000 - 2011	39,6	26,1	23,5
Unbekannt	3,7	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	20,4	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	14,4	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	11,8	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	13,0	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	38,0	43,3	44,4
Unbekannt	2,4	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	44 053	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 857	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 575	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 676	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 935	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 010	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 857	161 692	13 960 811
Ehepaare	23 286	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 949	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 189	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	746	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 010	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	12 857	161 692	13 960 811
2 Personen	14 858	154 971	12 455 731
3 Personen	8 137	75 553	5 454 875
4 Personen	5 667	47 618	3 906 260
5 Personen	1 813	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	721	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 321	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 521	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	29 211	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	35,2	37,2
Ehepaare	52,9	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	29,2	35,2	37,2
2 Personen	33,7	33,7	33,2
3 Personen	18,5	16,4	14,5
4 Personen	12,9	10,4	10,4
5 Personen	4,1	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,2	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,5	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	30 186	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	12 575	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 676	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 935	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	23 286	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 949	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	746	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 189	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	15 464	158 582	12 429 861
3 Personen	8 005	72 912	5 313 244
4 Personen	5 203	43 305	3 706 717
5 Personen	1 201	9 695	942 856
6 und mehr Personen	313	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Merzig-Wadern	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	41,7	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,3	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	77,1	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	51,2	55,2	54,9
3 Personen	26,5	25,4	23,4
4 Personen	17,2	15,1	16,4
5 Personen	4,0	3,4	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

